



swiss olympic | Member



Jahresbericht 2023

SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION



Inhaltsverzeichnis

Bericht der Präsidentin	04
Ausbildung	05
Breitensport	06
Leistungssport	08
U15 Baseball Nationalmannschaft	09
U18 Baseball Nationalmannschaft	10
U23 Baseball Nationalmannschaft	11
Elite Baseball Nationalmannschaft	13
Softball Nationalmannschaften	14
Little League	15
Medien und Marketing	16
Spielbetrieb	17
Technische Kommission Baseball	17
Technische Kommission Softball	19
Schiedsrichter Kommission	21
Scoring Kommission	22
Rangliste 2023	23
Awards 2023	26
Hall of Fame	27
Finanzen	30
Facts & Figures	33
SBSF Mitarbeiter	34
Organigramm	35
Daten 2024	36



Wir bedanken uns für die Unterstützung



Fotos wurden zur Verfügung gestellt von: SBSF, Sacha Grossenbacher, Hans Duebendorfer, WBSC Europe, Jan Beneš, Petra Voet



Bericht der Präsidentin

Die Saison 2023 konnten wir uns erfreulicherweise wieder ohne Einschränkungen dem Softball, Slowpitch und Baseballspielen widmen.

Sowohl in den verschiedenen nationalen Meisterschaften als auch in europäischen Turnieren konnten wunderbare Erfolge gefeiert werden und ich spreche wahrscheinlich für alle, wenn ich sage, wir haben die vielen sportlichen Begegnungen, die stattgefunden haben, sehr genossen.

Es gab viele Highlights in dieser Saison, über die auf den nächsten Seiten berichtet wird. Wenn ich die Durchführung des U-18 EM Qualifikationsturniers in Zürich und die Erfolge der Elite Nationalmannschaft an der Europameisterschaft in Tschechien erwähne, lasse ich viele andere Highlight aus ... das ist aber nur dem begrenzten Platz dieses Berichtes geschuldet. Es macht mich stolz als Präsidentin auf ein so erfolgreiches Sportsjahr zurück blicken zu können.

Als Präsidentin der SBSF ist es mir weiterhin ein grosses Anliegen, in gutem Kontakt zu den Vereinen zu stehen. Unsere Aufgabe im Verband verstehe ich primär als Dienstleistung für die Vereine und Nationalmannschaften, die gute Rahmenbedingungen brauchen, um sich auf die Ausübung ihres Sportes konzentrieren zu können. Dieses Jahr war ich ja 3 Monate in den USA unterwegs und so habe ich einen guten Teil der Saison verpasst. Die Kontakte zu den Vereinen erneut ins Zentrum meiner Aufmerksamkeit zu stellen, hat seither hohe Priorität.

Das Format «Coffee with the president», hat sich aus meiner Sicht gut bewährt. In diesem Jahr habe ich versucht den Teilnehmendenkreis auszuweiten, in dem ich zwischendurch auch ein «lunch date» angeboten habe. Es freut mich sehr, dass diese Möglichkeit des Austausches genutzt wird, auch wenn ich mir manchmal noch mehr Teilnehmende wünschen würde. Ich bleibe in jedem Fall dran.

Im Zentralvorstand haben wir in diesem Jahr einige Änderungen erfahren. Es hat mich sehr gefreut, dass Babsi Meierhans, die seit Jahren in unserem Sport in diversen Funktionen unterwegs ist, das Ressort «Ausbildung» von Stefanie Lindegger übernommen hat. Wir konnten praktisch einen nahtlosen Übergang gewährleisten, worüber ich sehr dankbar war.

In der Jahresmitte hat auch Corina Grass, die das Ressort Leistungssport so erfolgreich und gewissenhaft geleitet hat, ihren Rücktritt aus persönlichen Gründen bekannt gegeben. Auch hier konnten wir einen nahtlosen Übergang sichern, da an unserer ausserordentlichen GV Ende November Roger Savoldelli in den ZV gewählt wurde. Wir hatten eine hervorragende Ausgangslage, da die Vereine zwischen 2 äusserst valablen Kandidaten wählen konnten. Die Entscheidung war am Ende knapp, was für den grossen Leistungsausweis der beiden Kandidaten spricht. Wir heissen Roger ganz herzlich in unserem Team willkommen, er hat seine Arbeit unmittelbar nach der Wahl aufgenommen und ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.

Mein Dank geht an dieser Stelle einmal mehr an meine Zentralvorstandskolleginnen und -kollegen, die auch in diesem Jahr einen Riesenjob gemacht haben. Ich kann nicht genug hervorheben, wie wenig selbstverständlich es ist, so viel Zeit und Energie in eine Aufgabe zu investieren, die rein ehrenamtlich ausgeübt wird.

Ganz besonders möchte ich mich bei Stefanie Lindegger und Corina Grass für ihr Engagement im ZV bedanken. Auch wenn ihre Amtszeit eher kurz war, haben sie sich nachhaltig eingebracht und ich hoffe, dass wir auch in Zukunft wieder einmal auf ihr Engagement zählen können. Beiden wünsche ich jetzt erst einmal alles Gute für ihre Wege! Wir bleiben in Kontakt!

Finanziell steht unser Verband auf soliden Füßen, dies besonders dank unserer erfahrenen und engagierten Geschäftsführerin, Monique Schmitt, die auch in diesem Jahr die Geschicke unseres Verbandes sicher im Griff gehabt hat.

Diese Situation könnte sich noch weiter verbessern. Das internationale IOC hat ja entschieden, Baseball und Softball in die Olympischen Sommerspiele 2028 in Los Angeles aufzunehmen, so dass wir in der nächsten Periode bei Swiss Olympic wiederum als olympische Sportart geführt werden. Das ist natürlich primär sportlich eine tolle Perspektive, dürfte uns aber auch finanziell helfen.

Auch dieses Jahr kann ich nicht umhin als wiederum zu betonen, wie sehr mich das enorme Engagement, das mir überall begegnet ist, immer wieder beeindruckt hat. Ohne die unzähligen Arbeitsstunden all der Freiwilligen, die sich tagein tagaus für unseren Sport in der ganzen Schweiz einsetzen, gäbe es in der Schweiz kein Softball, kein Baseball und kein Slowpitch und die Schweizer Sportwelt – aber auch die europäische, wenn ich die Erfolge unserer Nationalmannschaften anschau – wäre ein ganzes Stück ärmer!

So freue ich mich auf viele weitere Begegnungen, persönliche wie auch virtuelle!



DAGMAR VOITH LEEMANN
Präsidentin



Ausbildung

Die auf dieses Jahr verschobene ISG Clinic konnte nachgeholt werden und hat bei den 29 Teilnehmer*innen wiederum sehr positiv aufgenommen. Glücklicherweise zählt die ISG Clinic als WB1 für die J+S Leitenden, die damit ihren Status aktiv halten konnten. Leider mussten alle anderen J+S Kurse aus Mangel an Anmeldungen abgesagt werden.

Nebst dem alljährlichen Umpirekurs für Neu-Umpires fand in Magglingen dieses Jahr auch der Refresher-Kurs für alle unabhängigen Umpires statt, wo nebst Diskussionen um die Auslegungen bestimmter Regeländerungen auch das Stellungsspiel verfeinert wurde.

Der personelle Wechsel in diesem Ressort hat das Jahr geprägt. Vieles hat – auch von technischer Seite her, noch nicht so funktioniert wie es sollte und es war schwieriger rechtzeitig an alle Informationen zu kommen. Mit dem neuen Leiter Leistungssport, den zuständigen Personen vom Scoring und Umpiring wurden die Diskussionen um zukünftige Formen, Digitalisierung und Häufigkeiten der Kurse begonnen und werden im 2024 fortgeführt.



BABSI MEIERHANS
Ressortleiterin Ausbildung



Breitensport

Tenero Camp 2023

Das 22. SBSF Tenero Camp fand vom 30. Juli bis 5. August mit insgesamt 36 Teilnehmenden statt. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir damit die Teilnehmendenzahl um die Hälfte steigern. Erfreulich war auch, 4 Mädchen dabei zu haben, die mit grossem Einsatz ebenso grosse Fortschritte erzielt haben. Mit 6 Coaches hatten wir zudem einen ansehnlichen Coaching-Staff zur Verfügung. Herzlichen Dank an Julien Geinoz (Cardinals), Jonathan King (Dragons), Chris Blackbee (Flyers), Graziano Conti Rossini und Valencio Recor Watson (beide Indians) für ihren grossen Einsatz im Tenero Camp! Sowohl für die Juniorinnen und Junioren als auch uns Coaches war dies ein grossartiges Erlebnis.

2024 wird das Tenero Camp von 28. Juli bis 3. August stattfinden. Wir hoffen, dass wir wieder eine grössere Anzahl Kids anziehen werden und noch weitere (am besten weibliche J+S) Coaches insbesondere aus der Zentral- und Ostschweiz motivieren können! Alle Coaches haben ihr Interesse bekundet, nächstes Jahr wieder dabei zu sein. Aufgrund eines längeren Urlaubs nächstes Jahr werde ich allerdings 2024 nicht dabei sein können. Die Hauptleitung wird deshalb Graziano übernehmen. Zudem würden wir uns freuen, wenn sich noch weitere Spielerinnen anmelden würden und wir damit auch Softball-Elemente ins Camp aufnehmen könnten. Bitte informiert und motiviert eure Coaches und Junior*innen für das nächste Camp.

Spring Camp im CST Tenero?

Das Nationale Jugendsportzentrum CST in Tenero empfiehlt sich als gute Sportanlage und günstige Option für Spring Camps in der Schweiz. Das CST verfügt über viele Rasensportfelder und Turnhallen sowie Sportmaterial in zahlreichen Sportarten, die in der Reservation inbegriffen sind. Solche Camps können via J+S abgerechnet werden und werden mit CHF 16.00 pro Tag und Kind vergütet. Alle Details für eine Reservation im CST findet ihr unter folgendem Link: [Buchung von Kursen mit Unterkunft in Tenero \(csttenero.ch\)](https://www.csttenero.ch)

Denkt über ein mögliches Spring Camp im CST Tenero nach! Wenn ihr ein solches durchführen wollt, kann eine finanzielle Unterstützung aus dem Entwicklungsfonds beantragt werden. Besonders spannend wäre aus Sicht der SBSF ein Club übergreifendes Camp, damit genügend Coaches und Spieler*innen zusammenkommen. Das würde auch die Bemühungen der SBSF unterstützen, die Baseball Ausrüstung und Infrastruktur vor Ort in Tenero zu verbessern. Die Cardinals werden 2024 für die Juveniles und Cadets von 8. bis 12. April durchführen und sind für Kooperation mit weiteren Clubs offen.



Breitensport

SBSF-Entwicklungsfonds

2023 konnten folgende Projekte mit insgesamt CHF 2'679.84 aus dem Entwicklungsfonds unterstützt werden:

Bezeichnung	Verein	Kurzbeschreibung	Beitrag CHF
Softball Hitting Clinic	Challengers	Hitting clinic led by former Dutch National Teamplayer, Mariëlle Vleugels.	500.-
Neue Regelflyers	SBSF	Druck von neuen Regelflyers	417.65
Kids Day im Baseball City	SBSF	Unterstützung National Team Kids Event vor EM in Prag	721.-
Neue Materialtaschen	SBSF	3 neue Materialtaschen für den Verleih an Schulen etc.	1'041.19

Wenn Projektideen vorhanden sind, die Finanzierung aus dem Entwicklungsfonds benötigen, treten gerne mit mir in Kontakt und wir schauen, ob und in welchem Umfang Mittel aus dem Entwicklungsfonds unbürokratisch zur Verfügung gestellt werden können. Die AG Breitensport prüft eingehende Projektgesuche und entscheidet unter Einbezug des ZV über die Mittelvergabe und allfällige Auflagen in der Regel innert 1-2 Wochen. Die Antragsstellung kann mit einem kurzen Projektbeschreibung unter Darlegung der beantragten Mittel per Email erfolgen. Neben der Durchführung des Events werden lediglich ein kurzer Erfahrungsbericht und wenige Fotos für die mediale Verwertung erwartet.

Die AG Breitensport gehören derzeit unter meiner Leitung folgende Personen an: Björn Chudzinski (Zürich Eigthers), Graziano Conti Rossini (Lausanne Indians), Kurt Reinhard (Thun Hunters) und Markus Kästli (Baseball Team Embrach).

Neue SBSF Entwicklungsfonds-Richtlinien

Der ZV hat die folgenden neuen Richtlinien für den Entwicklungsfonds erlassen. Mit diesen Anpassungen soll der Entwicklungsfonds für die Zukunft flexibler aufgestellt werden.

Der SBSF Entwicklungsfonds wird mit einem festgelegten Beitrag pro ausgestellte Lizenz geöffnet. Der Beitrag wird an der Generalversammlung des SBSF bestimmt.

Mit dem SBSF Entwicklungsfonds wird die Entwicklung des Baseball- und Softballsports in der Schweiz gefördert. Dies erfolgt in der Regel durch die finanzielle Unterstützung von Projekten und Aktivitäten in folgenden Bereichen (Beispiele in Klammern):

- Bekanntmachung des Sports in der breiten Öffentlichkeit und bei spezifischen Zielgruppen (bspw. Publikationsmaterial, Broschüren, Werbekampagnen)
- Gewinnung von neuen Spielerinnen und Spielern (bspw. Freiwilliger Schulsport, Show-Trainings in Schulen und Feriensportangeboten, Aktionen im öffentlichen Raum)
- Starthilfe für neue Mitgliedsvereine der SBSF (bspw. Übernahme von Kosten für Infrastruktur, Material und Ausbildung von Funktionären zur Erfüllung von Vorgaben der SBSF)

- Ausbildung von Funktionärinnen und Funktionären (bspw. Club Management Ausbildung, J+S-Weiterbildungen)
- Vereinsübergreifende Ausbildungen und Camps für Spielerinnen und Spieler (bspw. SBSF Tenero Camp, Clinics)

Projekte und Aktivitäten in anderen Bereichen sind möglich, sofern sie die Interessen des Baseball- und Softballsports in der Schweiz generell betreffen.

Unterstützungsgesuche können durch Mitgliedsvereine oder Drittpersonen eingereicht werden. Die Durchführung der Projekte und Aktivitäten sowie die gesammelten Erfahrungen sind in geeigneter Form zu dokumentieren. Bildmaterial aus unterstützten Projekten und Aktivitäten kann durch die SBSF zu Werbezwecken verwendet werden.

Unterstützungsgesuche werden durch die Arbeitsgruppe Breitensport geprüft. Über Gesuche bis CHF 500.00 kann die Arbeitsgruppe eigenständig entscheiden, wobei der ZV SBSF über den Entscheid zu informieren ist. Gesuche über CHF 500.00 werden auf Antrag der Arbeitsgruppe vom ZV genehmigt.

Über die Auflösung des SBSF Entwicklungsfonds muss die Generalversammlung auf Antrag des Zentralvorstands befinden.



CHRISTOF RISSI
Ressortleiter Breitensport



Leistungssport

Das Jahr 2023 geht im Baseball Leistungssport als das bisher erfolgreichste überhaupt in die Geschichtsbücher ein. Dies dank der starken Leistung unserer Elite Nationalmannschaft bei der ersten Europameisterschaftsteilnahme überhaupt.

Im vergangenen September traf das Team um Head Coach Chris Byrnes bei der EM in Tschechien in der Vorrunde auf Israel, Belgien und Deutschland und schaffte mit einem Sieg gegen Belgien eine gute Ausgangslage für die Zwischenrunde.

Dort traf das Team dann als erstes auf unsere Nachbarn aus Österreich und sicherte mit einem klaren 9:2 Sieg bereits den zwölften Schlussrang und somit die direkte Qualifikation für die EM 2025.

Nachdem erst im letzten Jahr der Aufstieg in die EM Gruppe gelungen war, ist dieser 'Klassenerhalt' sehr hoch einzustufen und bringt die Schweiz im internationalen WBSC Ranking neu auf Rang 38 - eine Verbesserung um ganze 14 Plätze.

Zwei Premieren auf Juniorenstufe sorgten im Sommer für weitere Highlights im Leistungssportjahr.

Anfang Juli wurde zum zweiten Mal nach 2017 ein U18 Baseball EM-Qualifikationsturnier im Schweizer Nationalstadion Heerenschürli durchgeführt. Dank viel Engagement von freiwilligen Helfern und einer treuen Schweizer Fanbase verwandelte sich die Anlage in Zürich-Schwamendingen während dieser Woche in ein Baseball-Festival - beste Werbung für unseren Sport.

Im Softball schickte die Schweiz in diesem Jahr zum allerersten Mal eine U18 Nationalmannschaft ins Rennen und das Team wusste bei seiner ersten EM Teilnahme

zu überzeugen. Dank einem Sieg gegen Dänemark in der Vorrunde qualifizierten sie sich fürs mittlere Tableau und sicherten sich Schlussrang 16.

Mit dem grossen Erfolg auf Elite-Level und den Investitionen in die Zukunft des Schweizer Baseballs und Softballs auf Junioren-Level zeigt sich, dass wir uns in eine gute Richtung entwickeln.

Bereits im nächsten Jahr steht dann auch schon ein weiteres Highlight auf heimischen Boden an - die Schweiz hat die Zusage für die Austragung des U23 EM-Qualifikationsturniers im August 2024 erhalten.



CORINA GRASS
Ressortleiterin Leistungssport



Baseball U15 Nationalmannschaft

Das Jahr 2023 war für unsere U15 Nationalmannschaft eine aufregende und lehrreiche Zeit, die von bedeutenden Ereignissen geprägt war. Die Mannschaft hat sich intensiv auf den bevorstehenden Euro Qualifier 2024 vorbereitet und dabei wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Ein Highlight des Jahres war die Teilnahme am SuperCup in Dortmund, welche hochkarätige Jugendteams aus verschiedenen Ländern zusammengebracht hat. Unsere U15-Nationalmannschaft zeigte dabei beeindruckende Leistungen und machte auf sich aufmerksam. Der SuperCup bot die Gelegenheit Spiele gegen die Ukraine und Großbritannien zu spielen, welche möglicherweise 2024 beim Qualifier erneut auf uns stoßen werden. Diese Begegnungen boten nicht nur die Gelegenheit, sich auf internationalem Parkett zu beweisen, sondern ermöglichten auch den Spielern, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und sich als Team zu festigen. Die Spiele waren hart umkämpft und zeigten das hohe spielerische Niveau.

Ausblick auf die Season 2024:

Mit dem Abschluss des Jahres 2023 richtet sich der Fokus unserer U15-Nationalmannschaft nun vollkommen auf den Euro- Qualifier 2024. Die Erfahrungen aus dem SuperCup, gepaart mit der harten Arbeit und Hingabe der Spieler, lassen die Erwartungen steigen. Die Mannschaft blickt optimistisch in die Zukunft, bereit, die Schweiz auf internationaler Bühne würdig zu vertreten.



DENNIS RÜBENTHAL
Head Coach Baseball U15 National Team



Baseball U18 Nationalmannschaft

Ein ganz besonderes Highlight stand 2023 für das U18-Nationalteam an: der European Championships Qualifier vor heimischem Publikum in Zürich. Die meisten der Teammitglieder waren im Vorjahr Teil der Achtungserfolge auf Stufe U18 (Syndbyberg) oder U15 (Valencia) gewesen und machten sich Hoffnungen auf den einen oder anderen Sieg in einem Tableau mit mehreren vergleichbar klassierten Nationen, aber ohne klare Ausreisser nach oben oder unten. Leider fiel das sportliche Ergebnis enttäuschend aus. In vier Begegnungen konnten die Schweizer nie in Führung gehen und mussten sich drei Mal gar mit Mercy Rule geschlagen geben.

Rückblickend fällt auf, dass das gesamte Jahr immer wieder von Schwierigkeiten geprägt war, die überwunden werden mussten. Wie geplant konzentrierten sich die Pitcher und Catcher von Dezember bis März auf kurze Zusammenkünfte alle zwei Wochen im Swiss Pitching Hitting Lab in Kloten. Aber beim Trainingswochenende im Februar in Kerenzberg mussten Head Coach Roger Savoldelli und Team Manager Mélanie Sutter noch ohne Assistent Coach auskommen. Trotzdem konnten sie das Wochenende für die Teambildung produktiv nutzen.

Erst auf die Aussentrainings stiess Adrian Kämpfer als Ergänzung zum Staff. Doch nun griff das schlechte Wetter in die Planung ein. Sowohl im April als auch im Mai verhinderte es einen Zusammenzug unter der Woche, und im Juni sorgte eine Terminkollision mit den London Series dafür, dass auch dieses Training ausgelassen werden musste.

Das Team war von der Altersstruktur her eher jung, insbesondere gab es mehrere Teamstützen, welche eigentlich im jüngsten Jahrgang waren und daher

überdurchschnittlich viel Verantwortung übernehmen mussten. Unter diesen Voraussetzungen ergab es wenig Sinn, wie in vergangenen Jahren am Palomino-Turnier in Stuttgart teilzunehmen, weil dort zu viele Spieler noch nicht teilnahmeberechtigt waren. Stattdessen plante die Teamleitung Begegnungen gegen die britische Nationalmannschaft an Auffahrt, aber die Briten zogen sich relativ kurzfristig von dieser Vereinbarung zurück. Wenigstens erhielt das Team dadurch die Gelegenheit zu einem Trainingstag als Ersatz für die wetterbedingten Ausfälle.

Mit Näherrücken des Heimturniers begannen sich schliesslich auch noch v.a. bei Pitchern und Catchern Verletzungsmeldungen zu häufen. Die Folge davon war ein deutlicher Rückstand auf die Gegner in den Bereichen Pitching, aber auch Baserunning. Dort war insbesondere auch die fehlende Spielpraxis auf vergleichbarem Niveau sichtbar: die Runners hatten Mühe, den angemessenen Mix zwischen Vorsicht und Aggressivität zu finden und strandeten auf den Bases, ohne zu punkten. In der Offense konnten die Schweizer zwar den Ball regelmässig ins Spiel bringen und im Bereich der Hits und Extra-Base-Hits mit den Gegnern mithalten, aber sie taten sich deutlich schwerer mit der Chancenauswertung und erreichten nur 15 RBI in den vier Spielen. Ebenfalls fehlte ihnen die Konstanz, über ein ganzes Spiel und erst recht das gesamte Turnier ihre Qualitäten abzurufen.

Dass das Turnier trotz den ausbleibenden Resultaten zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde, dafür sorgten einerseits die vielen Freiwilligen, welche eine reibungslose Organisation sicherstellten, andererseits das begeisterte Heimpublikum. Im ersten Spiel konnte es mitverfolgen,



Baseball U18 Nationalmannschaft

wie ihr Team den favorisierten Schweden über fünf Innings Widerstand leistete, bevor diese zuletzt ihre Betriebstemperatur fanden und auf 1-11 davonzogen. Im zweiten Spiel gegen Litauen half es der Mannschaft über einen verpatzten Start hinweg und danach zu einer akzeptablen Leistung mit dem Resultat von 6-12. Im dritten Spiel gegen die Ukraine wurden Team und Publikum nach einer ähnlichen Ausgangslage schliesslich mit einem spektakulären 6-Run-Inning belohnt, ehe die Pitching-Probleme wieder überhandnahmen und eine 11-21 Niederlage feststand. Erst im letzten Spiel schien im 4-14 gegen den wohl schwächsten Gegner Ungarn sowohl bei Mannschaft als auch Publikum die Luft etwas auszugehen.

Getreu dem Motto 'Entweder man gewinnt, oder man lernt' zeigten sich in der Aufarbeitung interessante Erkenntnisse und Ideen, deren Umsetzung in der Zwischenzeit bereits in die Wege geleitet werden: So soll die Ressource von Teamtrainings im Winter wieder stärker genutzt werden, sowohl für eine bessere Teambildung als auch für einzelne technische Fertigkeiten. Ein weiteres Potenzial besteht in der Selbstreflexion der Spieler, die es zu stärken und für ihr Selbstvertrauen zu nutzen gilt. Ausserdem hat das letzte Jahr bewiesen, wie wichtig die internationale Spielpraxis und damit die Teilnahme an Pony-League-Turnieren ist, wegen den unterschiedlichen Altersgrenzen allenfalls unterstützt durch Spieler mit ausländischem Pass. Von einem solchen Arrangement profitieren würden auch diejenigen Spieler, welche bald ins Team der U23 übertreten, und nicht nur jene, welche beim nächsten EM-Qualifier im Jahr 2025 noch spielberechtigt sind.



ADRIAN KÄMPFER
Assistant Coach Baseball U18
National Team



Baseball U23 Nationalmannschaft

U23 Nationalmannschaft bereitet sich für das bevorstehende EM-Qualifikationsturnier im eigenen Land vor.

Nach einem herausragenden EM-Qualifikationsturnier 2022 in Litauen stand das Jahr 2023 der U23 Nationalmannschaft vollends im Zeichen der Neuausrichtung und Vorbereitung auf den nächsten Qualifier. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass unser Verband sich beworben hat und wir dank des Zuschlags der WBSC Europe nun nächstes Jahr das erste Mal im U23-Bereich ein EM-Qualifikationsturnier auf heimischem Boden austragen dürfen. Die Freude darüber ist riesengross; das Team wird alles daransetzen, das Ergebnis vom Turnier in Litauen zu toppen und sich den Turniersieg zu sichern.

Wir durften uns in diesem Jahr von namhaften Spielern verabschieden, die das Team in den vergangenen Jahren geprägt und einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben (u.a. Sven Ambühl, Aron Augsburg, Arnaud Droxler, Nick Fischer, Gian Gardoni, Julian De Alva, Jonah Schaller, Noah Senn und Noah Williamson); wir wünschen auf diesem Weg nochmals alles erdenklich Gute und viel Glück für eure sportliche und persönliche Zukunft.

Das Team hat Zuwachs aus der U18 Nationalmannschaft bekommen und hat mit zahlreichen Trainingseinheiten und zwei Turnierteilnahmen (Swiss International Alpine Cup in Zürich und ABC Turnier in Neuenburg) fleissig daran gearbeitet, sich zu verbessern und Erfahrungen zu sammeln. Die Rollen werden sich gewiss neu verteilen; Spieler aus dem bestehenden Kader werden in die Fußstapfen der ehemaligen Leistungsträger treten und die jungen Wilden werden mit Sicherheit für die ein oder andere Überraschung sorgen und den Coaches damit ein Lächeln auf ihr Gesicht zaubern.

Es ist eine grosse Ehre für den Coaching Staff, diese besondere Generation an Spielern begleiten zu dürfen. Wir haben im Vergleich zu anderen Baseball-Nationen in Europa sicherlich nicht die Tiefe an Spielern, aber wir wissen alle, dass der Glaube an das Team und sich selbst, die richtige Einstellung und vor allem der Teamgeist Berge versetzen kann.

Auf ein erfolgreiches Jahr 2024! Hopp Schwiizer U23, the stage is yours! ! bestmöglich fördern und fordern, dann werden wir auch in Zukunft noch die ein oder andere Überraschung erleben. Hopp Schwiiz!!



MARTIN ALMSTETTER
Head Coach Baseball U23 National Team



Softball Nationalmannschaften

2023 war im Softball ursprünglich keine Europameisterschaftsteilnahme vorgesehen, da sowohl die U22 als auch die Elite EM erst wieder 2024 anstehen.

Über die Wintermonate zeigte sich dann aber deutlich, dass es in der Alterskategorie U18 aktuell eine breite Basis an talentierten Schweizer Spielerinnen gibt, die gefördert werden sollte. Somit entschieden wir uns kurzerhand, zum ersten Mal in der Geschichte des Schweizer Softballs, ein U18 Kader zusammenzustellen.

Ziel war es, die Spielerinnen bereits in diesen jungen, wichtigen Jahren zusammenzubringen, sodass sie als Team wachsen können und in den nächsten Jahren den Sprung ins U22 und schliesslich in das Elite Kader schaffen werden. Ausserdem sollen sich die Spielerinnen dank den Erfahrungen auf internationalem Top Level weiterentwickeln und diese auch mit nach Hause in ihre Clubteams nehmen.

Bei der EM Teilnahme im August in Prag konnte sich das junge Team dann zum Auftakt direkt mit dem späteren Vize-Europameister Italien messen und erzielte dabei auch bereits den ersten Run. Obwohl es eine deutliche Niederlage (1:21) absetzte, konnte vieles für die weitere Turnierwoche mitgenommen werden. Nach zwei weiteren Niederlagen gegen die Ukraine und Schweden, wobei sich das Team stetig steigerte, kam es dann am dritten Tag zur Partie gegen Dänemark.

Da passte für das junge Schweizer Team dann alles zusammen und sie konnten den verdienten ersten Sieg feiern.

Mit diesem Sieg sicherten sie sich einen Platz im mittleren EM Tableau und beendeten das Turnier nach weiteren guten Spielen und teilweise knappen Niederlagen schliesslich auf Rang 16.

Die U22 und Elite Nationalmannschaft absolvierten diesem Sommer mehrere gemeinsame Trainingseinheiten sowie ein Turnier in Holland. Im nächsten Jahr steht für beide Teams dann wieder ein EM Turnier auf dem Programm.



CORINA GRASS
Head Coach Softball Elite



Baseball Elite Nationalmannschaft

Die Baseball Saison 2023 begann für das Nationalteam mit viel Begeisterung, Vorfreude und grosser Motivation. Es stand die erste Teilnahme an einer Europameisterschaft im A Pool für ein Schweizer Nationalteam bevor. Die Vorgaben der SBSF waren klar, der eine oder andere Sieg und vor allem den Abstieg in den B Pool zu vermeiden. Einige der älteren Routiniers wie James Sanders, Andrea Girasole, Saentis Zeller, Stefan Haltmeier und Josh Crouse warteten schon ihre ganze Aktivzeit auf so eine spezielle Gelegenheit, während die jüngeren Spieler richtig heiss darauf waren, an so einem Grossevent teilzunehmen und Teil des besten Baseballs in Europa zu sein.

Zum Saisonstart spielte man Freundschaftsspiele gegen Frankreich auf Teneriffa (Spanien). Danach stand der Alpine Cup im Sommer in Zürich auf dem Programm. Obwohl dieses Turnier nicht gewonnen werden konnte, hatte das Team Gelegenheit viele positive Erfahrungen aus den Games mitzunehmen auf dem Weg zur nächsten Herausforderung in Italien.

Im September reiste das Team dann nach Italien für Testspiele gegen Italien und Kroatien, die Hauptprobe für den Saisonhöhepunkt Europameisterschaften A Pool in der Tschechischen Republik. Wir hatten nun das volle 24 Mann Kader zur Verfügung und waren sehr gespannt wie wir als Team gegen die besten Teams Europas abschneiden würden. Dank dem Aufgebot von Max und Hayden Jung Goldberg und William Vasseur konnte unser Infield entscheidend stabilisiert werden.

Ebenfalls stiessen Noah und Kyle Williamson zur Stärkung des Outfields zum Team. Gegen Italien pitchten James Sanders und Andrea Girasole stark und wir verloren nur knapp des gegen das italienische Team. Tags darauf kam das Team aber zurück und schlug die Kroaten überzeugend.

Trotz positiven Selbstvertrauen nach den Testspielen musste das Team an der Europameisterschaft in Prag einen eher schwachen Auftritt im ersten Spiel gegen das in Europa viel besser klassierte Israel (No. 13) hinnehmen, das Spiel ging mit 14 – 1 klar verloren. Eine Enttäuschung, hatten wir doch die leise Hoffnung mit den Israelis mithalten zu können.

Im zweiten Spiel waren die als No. 25 klassierten Belgier unsere Gegner, erneut ein einiges vor uns klassierter Gegner im Ranking der WBC. Für die Schweiz aber entwickelte

sich dieses Spiel mehr und zu einem „Key Game“ um die Hoffnungen für das Halten im A Pool am Leben zu erhalten. Das Schweizer Team enttäuschte nicht, James Sanders pitchte stark, in 1. Inning schlug Josh Crouse ein Single, Max Goldberg erhielt einen „Walk“ und schliesslich brachte Noah Williamson mit einem Homerun 3 Runs nach Hause und das Team auf Kurs. Unser Team war nun voll fokussiert und schliesslich gelang Livio Bundi im 8. Inning ein sehr starker Auftritt. Das 7 – 2 gegen Belgien bedeutete gleichzeitig auch der allererste Sieg eines Schweizer Nationalteams auf europäischem Top Level.

Im dritten Spiel waren die sehr starken Deutschen unsere Gegner. Bis zum 7. Inning war das Spiel sehr eng und ausgeglichen. Erneut hatte unser Pitching ein kleines Problem, Deutschland nutzte die Chance und gewann am Ende viel zu hoch 15 – 5.

Das 4. Spiel bedeutete für das Team schlicht und einfach „Stay or go“. Nach einem Reisetag von Prag nach Brunn stand das alles entscheidende Spiel gegen unseren Nachbarn Österreich auf dem Spielplan. James Sanders pitchte 8 solide Innings, Livio Bundi kam als „Closer“ und schaffte es souverän, den 9 – 2 Sieg ins Trockene zu bringen. Der Offensive gelangen 14 Hits und legte damit auch den Grundstein für einen „historischen Sieg“.

Unser Nationalteam konnte in den wirklich entscheidenden Spielen bestehen und verdiente sich den eigentlich sensationellen Ligaerhalt ehrlich und überzeugend. Im Pitching wurden die verletzten Dominic Scheffler, Lukas Croton und Hide Oshima schmerzlich vermisst.

Für die Zukunft besteht die Hoffnung diesen Top 12 Platz in Europa zu halten, gleichzeitig aber muss das Ziel sein in die Top 8 aufzusteigen und damit die Qualifikation für WBC zu erreichen.



CHRIS BYRNES
Head Coach Baseball Elite



Little League, ein unvergessliches Erlebnis

Man stelle sich vor, 2 Wochen mit 14 „Teenis“ in einem Schlafsaal zu verbringen, einziges Restaurant ein McDonalds, tönt nicht gerade nach einem idealen Sommerferien Erlebnis.

Nun aber stelle man sich auch vor, die Emotionen zum Baseball, das Knüpfen von Freundschaften, die Unterstützung von Coaches und Familie auf der Bank und auf dem Feld zu erleben. Alles zusammen, Höhen und Tiefen „Made in Switzerland“ machen die Erfahrung Little League unvergesslich.

Spieler aus der ganzen Schweiz nahmen am Qualifikation Turnier für die „Little League World Series Europe- Africa“ teil. Es war dies die vierte Teilnahme eines Schweizer Teams, die erste Woche fanden die Qualifikations- und Positionierungsspiele statt, gespielt wurde gegen Polen (Sieg), Frankreich, Ukraine (Niederlagen) sowie Israel (Sieg). Highlights aus Schweizer Sicht waren in den Qualifikationsspielen ein fehlerfreies Pitching von Nico Dübli gegen Polen und ein Monster Homerun von Wil Devils Timon Wild gegen Frankreich.

Das Regionaltournament wurde als „Double Elimination“ gespielt, d.h. nach 2 Niederlagen scheidet man aus. Dabei waren u.a. Topteams wie Italien, Niederlande, Tschechien, Spanien und Deutschland. Nach einem Freilos in der ersten Runde ging das erste Spiel gegen ein sehr starkes Deutschland klar verloren, im zweiten Spiel stand uns ein sehr ausgeglichenes Team aus Grossbritannien gegenüber. Als Heimteam und dank grossartigem Pitching von Timon Wild konnten wir das Spiel bis ins 5. Inning ausgeglichen halten. Grossbritannien drehte dann im 6. Inning das Spiel und gewann auch dank einem brillanten Defense Play ein sehr emotionales Spiel. Das Team der Tschechischen Republik gewann schlussendlich ein tolles Turnier und qualifizierte sich damit

für das grosse Highlight, die Finals in Williamsport, Pennsylvania als Vertreter der Region Europa-Africa.

In schöner Erinnerung bleiben wird aber vor allem wie sich diese tollen, jungen Spieler von Spiel zu Spiel steigern konnten. Tatkräftig und kompetent dabei unterstützt wurden sie durch das Coachteam (Armin Blickenstorfer, Steven Markovitz, Alvaro Zambrano).

Es wurden richtige Freundschaften, auch über Landesgrenzen hinaus, geknüpft, auch die Unterstützung von mitgereisten Eltern für das Team war aussergewöhnlich. Dies ist es was Little League schlussendlich ausmacht.



JONATHAN KING
Manager Team Switzerland
Little League



Marketing und Kommunikation

Das Jahr 2023 stand im Zeichen der Baseball EM in Tschechien. Aber nicht nur: U18 EM Qualifier in Zürich, erste Softball U18 EM Teilnahme, erste Little League Teilnahme am Hauptturnier in Kutno, MLB London Development Turnier, WBSC Europe Winter League Tenerife und vieles mehr an Highlights. Dominic Scheffler wurde als erster ‚home grown‘ Schweizer Spieler, der alle Junioren Kategorien in der Schweiz durchlief, von einer MLB Organisation unter Vertrag genommen - den Cincinnati Reds! All dies, und noch viel mehr, lief neben unseren Meisterschaften in der SBSF. Somit durfte das Ressort Marketing & Kommunikation nur selten ruhen. Social Medias liefen einmal mehr heiss. Wir können auf ein immer grösseres Team zählen das sensationellen ‚Content‘ liefert und ‚posted‘. Speziell zu erwähnen ist der ‚SBSF Official of the Year‘ Marc Fussenegger. Seine Photoshop Arbeit hebt unser SBSF ‚posting‘ auf ein ganz neues Level - Danke Marc und allen welche im 2023 ‚geposted‘ haben. Danke allen grossartigen Fotografen.

Neben Social Media durften wir im 2023 auch tollen Medienberichte sehen. Das SRF Sportpanorama war in! Dominic Scheffler, der U18 EM Qualifier Zürich sowie Nick Siemers & Fabio Bundi am MLB London Development Turnier zogen die Medien an.

Im Sponsoring bewegt sich zur Zeit auch einiges. Wir konnten mit Gosselin Moving (International moving company) einen neuen Partner finden. Sie wollen sich im Expats Umfeld von unserer Community einen Namen machen. Die vielen tollen gesponserten ‚Chinese Auction‘ Preise an der Awards Night gehören bereits seit Jahren zu einem unverzichtbaren Teil des Leistungssport Fonds welcher die Nationalteam Spieler*innen unterstützen. Conny Brändli führte erfolgreich das Sponsoring des U18

EM Qualifier. Dank Sandro Nussberger mit Thurbobräu öffneten wir dieses Jahr zusammen mit ‚Photoshopper‘ Marc Fussenegger neue Sponsoring Möglichkeiten. Der ‚Thurbo Player of the Year‘ Nick Siemers-Post kam sehr gut an in unserer Community - wir freuen uns auf mehr in diesem Bereich. Landfair Capital AG mit Jonathan Fragodt (U18+U15) sowie qashqade AG mit Oliver Freigang (U15) sind bereits treue National Team Sponsoren – vielen Dank allen.

Die neue SBSF Website wurde total neu gestaltet, schaut rein unter swiss-baseball.ch – vielen Dank an Blueglass für den Support.

Mit Baseball City in Dübendorf, von Tyson & Jacqueline, streben wir eine weitere Zusammenarbeit an. Ein erster toller Event, ein Kids Day mit National Team vor der EM, wurde durchgeführt. 30 glückliche Kinder, SBSF Merchandise Umsatz und ein Artikel im Tagesanzeiger resultierten aus dem Event im einzigen Baseball Restaurant der Schweiz – gleich neben dem Nationalstation Heerenschürli.



SEBASTIAN ZWYER
Ressortleiter Marketing/
Kommunikation



Technische Kommission Baseball

TK Baseball

Die Meisterschaften konnten alle durchgeführt werden und pro Liga konnte ein Meister erkoren werden – Gratulation an die jeweiligen Meister 2023.

Nach der Vorbereitungsphase der Meisterschaft, hat Manu Hirz leider die TK-Nationalliga verlassen. Ich möchte Manu hier noch für die geleistete Arbeit danken, er hat sich immer vorbildlich für eine gute Kommunikation mit den Nationalligateams eingesetzt und erfolgreich diese Liga vor und während der Meisterschaft geführt.

Die Regeländerungen in den diversen SBSF Liga Reglementen wurden an diversen Onlinemeetings erklärt und zum Teil deutlich veranschaulicht. Leider mussten wir feststellen, dass diese Infos, im Speziellen der Regionalliga nicht bis an die Basis zu den Coaches und Spielern aller Mannschaften gingen.

Die Spielplangestaltung wurden von NLA Ursin Simeon und NLB Mark Cole, die Regionalliga Thomas Benz und die Jugend von Adrian Kämpfer organisiert, vor allem bei der Regionalliga und der Jugend ist es nicht einfach einen geordneten Spielbetrieb zu organisieren. Die Besonderheiten, Auflagen und Wünschen der Clubs und der Nationalteam-Verantwortlichen, einen für alle passenden Spielplan zu erstellen, ist oft eine hohe Herausforderung. Besten Dank für euer Engagement.

Es wurde im Baseball fairer und spannender Sport gezeigt, dies in allen Ligen. Um unsern geliebten Sport weiter zu entwickeln, dürfen wir nicht stehen bleiben! Es braucht euch dazu, damit wir nicht stehen bleiben!

Bruno Hubler

Leiter Technische Kommission Baseball

Regionalliga Kommission

Die Liga-Saison verlief insgesamt positiv, trotz einiger Vorfälle mit den Z-Lizenzen und Pitching Count der jungen Spieler. Ein herausragendes Highlight war der Gewinn der Schweizer Meisterschaft durch die SG Wittenbach-Romanshorn 2 / Wil Devils, was zweifellos ein grosser Erfolg für das Team ist.

Die Saison war von spannenden Spielen und sportlichen Engagement geprägt, wobei die Teams ihr Bestes gaben, um die Liga zu dominieren. Besonders interessant war es in der Ost-Gruppe. Ein spannender Positionskampf in dieser Gruppe zwischen 4 Teams von 6 welches bis zum letzten Tag noch alles ändern konnte. Für mich persönlich zeigt es wie ausgeglichen und wettbewerbsfähig der Baseball in dieser Liga ist. solche Situationen sorgen sicherlich für Spannung und begeistern die Baseball Fans.

Es ist immer erfreulich zu sehen wie der Sport Gemeinschaften zusammenbringt und Athleten die Gelegenheit bietet, ihr Talent zu zeigen. Die Saison endete mit einem positiven Gesamteindruck, und die Vorfreude auf die kommende Saison bleibt sicherlich hoch.

Für die kommende Saison hoffe ich eine weitere spannende und faire Saison mit zahlreichen Anmeldungen der Vereine, was sicherlich das Baseball-Erlebnis bereichern wird. Die Diskussionen über die Z-Lizenzen in der Regionalligasitzung, könnten ebenfalls interessante Entwicklungen und Verbesserungen für den Sport bringen.

Technische Kommission Baseball

Es ist erfreulich zu hören, dass solche Gespräche jetzt von den Vereinen geführt werden, um den Baseball in der Region weiter voranzubringen. Persönlich wünsche allen Teams eine aufregende Pre-Saison und viel Erfolg in der Weiterentwicklung des Sports.

Farid Bekkali

Leiter Regionalliga Kommission Baseball

Nationalliga Kommission

Die Vorbereitung aller Ligen und Spielmodi wurde von Manu Hirz tadellos vorbereitet und alle Teams vor der Saison über alle Regeländerungen informiert. Leider ist Manu Ende März vor der Saison aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Danke für die grossartige Arbeit Manu.

Die NLA-Saison war wegen der Nati Vorbereitung und der Teilnahme an der EM mit einigen Unterbrechungen im Spielplan und die Playoffs waren wegen der EM unter einem gewissen Zeitdruck.

Ursin Simeon hat alles im Spielplan berücksichtigt und einen fairen und reibungslosen Spielplan gewährleistet. Wir durften spannende Playoffs geniessen und zum Schluss den Zürich Challenges zum Schweizer Meistertitel gratulieren.

Die NLB war genauso spannend wie die NLA. Fast alle Vorrundenspiele konnten wie geplant

Durchgeführt werden. Die Playoffs sind am Anfang durch Regen etwas ins Stocken gekommen und die Geduld und Flexibilität war bei einigen gefordert. Zum Schluss haben die Zürich Barracudas II sich den Titel in der NLB gesichert.

Die Einteilung der Schiedsrichter in den Playoffs war wie jedes Jahr eine grosse Herausforderung aber am Ende konnten alle Spiele ausgetragen werden.

Danke an alle Beteiligten für die fairen und spannenden Spiele

Mark Cole

Leiter Nationalliga Kommission a.l.

Jahresbericht TK Junioren

Die Jugendligen standen 2023 unter dem Motto 'Mehr Spiele'. Durch optimale Nutzung des Kalenders konnten wir bei der Spielplanung in beiden Altersklassen U12 und U15 zusammen über 200 Spiele ansetzen, was selbst die Werte vor der Pandemie übertrifft.

Gleich zu Beginn der Saison bewältigten einige Vereine das Wetterpech von mehreren regnerischen Wochenenden und einigten sich selbständig auf Nachholtermine. Solche Momente des Engagements und der Kooperation gehörten zu den erfreulichsten Erfahrungen des Jahres. Besten Dank an dieser Stelle an alle Funktionäre, Trainer und Familien, welche mit ihrem Einsatz den sportlichen Jugendbetrieb erst ermöglichen.



Schon fast reibungslos lief der Spielbetrieb bei den U15-Cadets ab. Die meisten Teams konnten 14 oder sogar 16 Spiele in der Regular Season austragen, und die Playoffs waren geprägt von ausgeglichenen und spannenden Begegnungen. Eine Rolle spielte dabei wohl auch die neu eingeführte Distanz von 18,44 m für Pitcher im letzten Jahrgang.

Etwas schwieriger gestaltete sich das Jahr bei den U12-Juveniles. Neben den Meisterschaftsspielen fanden auch Preparation Gamedays (PG) statt; offene Spieltage, bei denen sich die Kinder auf unterschiedlichen Niveaustufen (Live Pitch für U12, Coach Pitch für U10) ohne Leistungsdruck weiterentwickeln können. Dieses Format sorgte zwar für begeisterte Spielerinnen und Spieler, welche so viel Spielpraxis geniessen konnten wie kaum zuvor, wurde aber von den Vereinen sehr unterschiedlich genutzt. Auf der anderen Seite war für einige die Meisterschaft trotz gelungenem Finaltag unbefriedigend kurz. Also hat sich gezeigt, dass das Verhältnis von Meisterschaft und PG in Zukunft besser ausbalanciert werden muss. Zu diesem Zweck sind für 2024 bereits erste Anpassungen in die Wege geleitet.

Adrian Kämpfer

Leiter Junioren Kommission



Technische Kommission Softball

Softball Fastpitch

In der Vorrunde zeichnete sich schon bald eine Zweiteilung der Tabelle ab. Vorne marschierten Wittenbach und die beiden Zürcher Vereine weg und distanzierten die anderen Clubs klar. Ganz vorne zogen die Panthers weg und es stellte sich nur noch die Frage, ob sie ungeschlagen durch die Vorrunde kommen würden. Im zweitletzten Spiel bezogen sie dann gegen die Rümlang Barracudas doch noch eine Niederlage, welche aber bezüglich Platzierung keine Konsequenzen hatte. Die Barracudas duellierten sich lange mit den Challengers um den zweiten Platz, den sie aber schlussendlich sicher erreichten. In der zweiten Tabellenhälfte bestimmte der Kampf um den letzten Playoffplatz das Geschehen. Erst ganz am Schluss konnten sich die Eagles diesen Platz vor den Frogs und den Cardinals sichern.

Im Halbfinal setzten sich die Panthers erwartungsgemäss 2:0 durch, das zweite Halbfinalspiel war aber dank der guten Leistung der Eagles bis zum Schluss offen. Im anderen Halbfinal duellierten sich die Barracudas und die Challengers. Nach dem ersten Spiel sah es so aus, wie wenn die Barracudas den Finaleinzug schaffen würden. Die Challengers boten aber mit ihrer Routine starken Widerstand und erreichten am Schluss mit 2:1 Siegen doch noch den Final. Damit standen sie zum vierten aufeinanderfolgenden Mal im Final, was zeigt, auf was für einem konstant hohen Niveau sich die Mannschaft bewegt. Der Final bot vier spannende Spiele, es gelang keinem Team, sich deutlich von ihrem Gegner abzusetzen. Schlussendlich setzte sich vielleicht die Jugend und die etwas grössere Ausgeglichenheit gegen die Routine durch. Die Wittenbach Panthers wiederholten mit 3:1 Siegen den Schweizer Meistertitel aus dem Vorjahr.

International konnten die Zürich Challengers und Wittenbach Panthers gefallen. Die Challengers erreichten leider in Holland ganz knapp nicht den Final. Ein Finaleinzug hätte bedeutet, dass die Schweiz in 2024 in der A-Gruppe vertreten gewesen wäre. Gut machten es auch die Panthers am Premier Cup in Saronno. In der Vorrunde unterlagen sie gegen Joudres Prag nur mit 1:2, sonst wären sie in den Pool mit den besten sechs Teams aufgestiegen. Am Schluss resultierten zwei Siege gegen die Teams aus Belgien und Frankreich (sie revanchierten sich mit einem deutlichen Sieg gegen die „Les Pharaons“ aus Paris für die Finalniederlage im Vorjahr). Der Abstieg in die B-Gruppe war damit nie ein Thema.



URS ZEHNDER

Leiter Technische Kommission Softball



Technische Kommission Softball

Softball Coed Slowpitch

Die Slowpitch Co-Ed Liga durfte nach den Corona bedingten Restriktionen der beiden letzten Jahre wieder auf die Softball-Bühne zurück. Es haben sich für die zu Ende gegangene Saison 10 Teams angemeldet. Teams der Sierre Beavers, der Lausanne Indians und der Martigny Minotaurs durften wir in unserem Kreis willkommen heissen.

Es waren eigentlich 10 Turniere für Anmeldungen ausgeschrieben, trotzdem mussten leider davon 2 wieder kurzfristig mangels genügend Anmeldungen abgesagt werden. (eigentlich sehr schade!!)

Toll gab es Teams, welche an fast sämtlichen zur Verfügung stehenden Turniere auch gespielt haben. Weitere Teams spielten zwei oder auch gerade nur ein Turnier.

Gewisse Regeln wurden spontan angepasst um den reibungslosen Ablauf der Turniere zu gewährleisten.

Es ist klar, es wird um den Sieg gespielt, die wichtigsten Scherpunkte dieser Liga sind aber auch das Spielen, Spass haben, Kameradschaft zu pflegen, schlicht „Have Fun!!“ Aus diesen Gründen wird in diesem Jahr kein Schweizer Meister offiziell gekürt, wichtig ist aber auch die stärksten und besten Teams über die Saison zu erwähnen, die Swiss Toros, die Sierre Beavers und die Therwil Flyers.

Wir alle freuen uns bereits auf eine noch engagiertere, schöne Saison 2024



MONIQUE SCHMITT
Leiterin Slowpitch Kommission



Schiedsrichter Kommission

Dieses Jahr wurde der Umpirekurs wieder wie vor Corona durchgeführt. Wir durften diesen in Kerenzenberg Sportzentrum im Kanton Glarus durchführen. Die großartige Infrastruktur sowie Verpflegung liessen keine Wünsche offen. Die Quote von 80% der bestandenen Teilnehmer wurde an diesem Kurs wieder erreicht.

Den Refresher für die Umpires, wurde von allen SBSF-Umpires dieses Jahr besucht, leider haben das Angebot zu wenig Club-Umpires genutzt, so dass wir den Kurs auf einen Tag kurzfristig kürzen mussten. Der Kurs wurde in Magglingen durchgeführt und wir konnten von der Infrastruktur profitieren. Wir hoffen für 2024, dass vermehrt Club-Umpires von diesem Angebot profitieren werden. Am Refresher werde nicht nur Regeln besprochen und nochmals erklärt, Ziel ist unter anderem auch ein regen Austausch zwischen SBSF- und Club-Umpires zu fördern.

Leider war ich dieses Jahr noch nicht in der Lage eine Statistik zu den geleisteten Einsätzen der SBSF Umpires zu ziehen wie gewollt, somit lasse ich dies für 2023 aus dem Jahresbericht. Ich hoffe, dass ich diese Statistik aus dem BSM nächste Saison ziehen kann.

Dafür möchte ich mich nochmals bei alle Schiedsrichterverantwortlichen in den Vereinen/Clubs bedanken für ihr Erscheinen an der ersten Sitzung, die wir halten konnten. Der Austausch auf dieser Ebene wurde bis jetzt nie gemacht und doch konnte durch diese Sitzung nützliche Informationen sowie Rückmeldungen für den Verband gewonnen werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Schiedsrichterverantwortlichen für ihr Engagement den sie über die ganze Saison leisten bedanken. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Schiedsrichtern,

welche dieses Jahr mit ihren Einsätzen einen grossen Beitrag für eine gut funktionierende Meisterschaft geleistet haben. Natürlich ein grosses Dankeschön an die SBSF-Umpires, die auf internationalen Turnieren unser Verband vertreten haben, sowie auch die, die sich dieses Jahr an Weiterbildungen des WBSC beteiligt haben, um in Zukunft auch international sich engagieren zu können.

Für das neue Jahr und neue Saison haben wir auch schon ein paar Termine, die wie jedes Jahr stattfinden und im BSM schon publiziert wurden. Auch im 2024 wird es wieder einen Refresher geben, der durch einen externen Referenten-Umpireinstruktor durchgeführt wird. Alle Umpires die gerne sich mit den neusten Regeln, Verbandsänderungen etc. auseinandersetzen möchten, sind herzlich eingeladen teilzunehmen und davon profitieren zu können. Wir möchten den Refresher nach den Bedürfnissen anpassen, die sich daraus ergeben und jährlich dies so anzupassen, damit nicht nur Teilnehmer sondern auch Instruktoren den regen Austausch unter allen Beteiligten, schätzen lernen und weiter ausbauen.

Also zögert bitte nicht, sondern meldet Euch an und nehmt teil an diesen Refresher 2024, sobald dieser im BSM publiziert ist.

Mit sportlichen Grüssen



FRANC PABLOS
Leiter Schiedsrichter Kommission

Bericht Scoringkommission

2023 wurden aufgrund mangelnder Anmeldungen keine Kurse durchgeführt ausser ein Refresher-Kurs, der online durchgeführt worden ist.

Es wurde ein Webcast mit zwei MLB-Scorer am 4. März durchgeführt, bei dem auch Scorer aus Österreich teilgenommen haben. Jason Lee von den Washington Nationals und Dennis Hettrick von den Baltimore Orioles berichteten über ihre Arbeit als Official Scorer und es wurden verschiedene Spielzüge angeschaut. Dabei wurde diskutiert was für Massstäbe bei der Beurteilung eines Ordinary Efforts herangezogen werden und wie das Zusammenspiel mit der obersten Scoringinstanz in der MLB funktioniert.

EasyScore hat einwandfrei funktioniert und es wurden alle Spiele der NLA, NLB, 1. Liga, Softball und z.T. Cadets gescort. 142 der total 501 Spiele wurden live gescort (28%) und standen als GameCast über spielplan.ch zur Verfügung.



CHRIS PALATINUS
Leiter Scoringkommission



Ranglisten 2023

Baseball Schweizer Meisterschaften



NLA

1. **Zürich Challengers**
2. Therwil Flyers
3. Zürich Barracudas
4. Wil Pirates
5. Bern Cardinals

NLB

1. **Zürich Barracudas II**
2. Luzern Eagles
3. Embrach Mustangs
4. Zürich Barracudas Academy
5. Zürich Lions
6. Therwil Flyers II
7. Lausanne Indians
8. Sissach Frogs
9. Zürich Challengers II
10. Wil Pirates II

1.Liga

1. **Wittenbach-Romanshorn**
2. SG Pirates / Lions
3. Hünenberg Unicorns
4. Bern Cardinals II
5. Zürich Eighters
6. Luzern Eagles II
7. Zürich Barracudas III
8. Zürich Challengers III
9. Thun Hunters
10. Embrach Mustangs II
11. Lausanne Indians II

Cadets U15

1. **Zürich Challengers**
2. Rümlang Kobras
3. Therwil Flyers
4. Bern Cardinals
5. Hünenberg Unicorns
6. SG Flyers II / Frogs
7. SG Pirates
8. Geneva Dragons
9. SG Blackhawks
10. Lausanne Indians

Ranglisten 2023



Juveniles U12

1. **Geneva Dragons 2**
2. Wil Devils
3. Therwil Flyers
4. Rümliang Kobras
5. Zürich Challengers
6. SG Ravens / Frogs
7. SG Unicorns / Eagles
8. Wittenbach Vikings
9. Geneva Dragons 1
10. Bern Cardinals
11. SG Rainbows / Lions

Softball Schweizer Meisterschaften



Fastpitch NLA

1. **Wittenbach Panthers**
2. Zürich Challengers
3. Zürich Barracudas
4. Luzern Eagles
5. Sissach Frogs
6. Bern Cardinals



Coed Slowpitch

Division II

Ohne Rangliste

- Basel Beasts
- Sierre Beavers
- Wil Devils
- Therwil Flyers
- Sissach Frogs
- Thun Hunters
- Lausanne Indians
- Martigny Minotaures
- Swiss Toros
- D-Neuenburg Atomic



SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION



Awards 2023

Die diesjährigen Awards wurden anlässlich der 7. Swiss Baseball & Softball Awards Night in Zürich überreicht. Die folgenden Spieler durften an diesem festlichen Anlass die verdienten Awards entgegennehmen

Baseball NLA

MVP:	Taka Oshima	Therwil Flyers
Leading Batter:	Sven Leemann	Therwil Flyers
Best Pitcher:	Ferlon Gijsbertha	Therwil Flyers
MVP Playoff:	James Sanders	Zürich Challengers

Baseball NLB

MVP:	Devin Flühmann	Therwil Flyers
Leading Batter:	Pedro Angel Lopez Suriel	Zürich Lions
Best Pitcher:	Anthony Alejandro Ventura Rosado	Zürich Lions

Baseball 1. Liga

MVP:	Marvin Müller	Hünenberg Unicorns
Leading Batter:	Yves Alleyn	Bern Cardinals
Best Pitcher:	Marvin Müller	Hünenberg Unicorns

Softball Fastpitch NLA

MVP:	Kim Zehnder	Wittenbach Panthers
Leading Batter:	Jody Fischer	Zürich Barracudas
Best Pitcher:	Rio Sanchez	Luzern Eagles
MVP Playoff:	Kim Zehnder	Wittenbach Panthers

Coach of the Year 2023	Chris Byrnes	Embrach / SBSF
------------------------	---------------------	----------------

Official of the Year 2023	Marc Fussenegger	Wittenbach-Romanshorn / SBSF
---------------------------	-------------------------	------------------------------



Hall of Fame

Im feierlichen Rahmen der Swiss Baseball and Softball Awards Night wurde Peter Rothenhäusler für seinen Verdienst für den Baseball und Softball Sport in der Schweiz in die Swiss Softball and Baseball Hall of Fame aufgenommen und geehrt.



SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION



Bericht der Ethikstelle 2023

Auch 2023 ist es mir leider nicht gelungen ein Team zu finden, das mich in Sachen Ethik unterstützt. Dieser Bereich wird, wie man auch aus den Medien entnehmen kann, immer wichtiger und Swiss Olympic legt grossen Wert auf diesen Bereich.

Den Ethik Check haben wir in der 2. Hälfte 2023 durchgeführt. 10 Mitglieder mit ganz unterschiedlichen Perspektiven und Funktionen innerhalb des Verbandes haben den Ethik Check ausgefüllt. Eine erste Auswertung hat der ZV vorgenommen. Die Information an die Mitglieder über Massnahmen und nächste Schritte wird im 1. Quartal 2024 erfolgen.

Die unabhängige Meldestelle Swiss Sports Integrity wird an der kommenden GV den Vereinspräsidenten vorgestellt.

Das Projekt 'Cool and Clean' musste leider aus Kapazitätsgründen auf 2024 verschoben werden.



DAGMAR VOITH LEEMANN

Präsidentin



Finanzen

Das vergangene Jahr haben wir mit einem Gewinn von CHF 6744.92 vor bzw. mit einem **Verlust von CHF 7'098.97** nach Zuweisung abgeschlossen. Dies entspricht in etwa dem budgetierte Verlust von CHF 8'560.00.

Hier ein paar Details:

Bilanz:

Fonds Ethik (neu)

Wir haben eine Zahlung von CHF 12'500.00 für Ethik Projekte von Swiss Olympic erhalten. Das Geld ist zweckgebunden und wird 2024 für Projekte eingesetzt.

Erfolgsrechnung:

2023 wurden 79 Lizenzen weniger als 2022 gelöst, der Aufwärtstrend in den letzten Jahren stoppte.

1. Für die U15 und U18 konnten Sponsoren gefunden werden. Diese Einnahmen wurden durch die Teams für zusätzliches Material und für Reisekosten verwendet.
2. Durch die Einnahmen mit der Chinese Auction und dem 50/50 Raffle an der Awards Night konnten wir CHF 6923.73 zugunsten der Nationalmannschaft-Spieler*innen sammeln, welche dem Fonds Leitungssport gutgeschrieben werden. Für die Elite konnte mit einem Crowdfunding CHF 687.37 gesammelt werden und für das U18 EMQ Turnier haben wir Gönnerbeiträge und Spenden von CHF 3'080.00 erhalten.
3. Diese Position beinhaltet die Einnahme vom Alpine Cup, Awards Night und U18 EMQ
4. Siehe 6. unten Anteil Nationalmannschaftsspieler an Reisekosten.
5. Durch das U18 EMQ Turnier und der EM verkauften wir mehr Merchandising.
6. Neu zeigen wir Spitzensport und Nachwuchssport die Totalen Aufwände für die Nationalmannschaften und nicht nur was der SBSF zahlt. Damit alle sehen was eine Teilnahme an EM und EMQ kostet.

Spitzensport	CHF	50'486.26
---------------------	------------	------------------

Softball Elite	CHF	3'313.11
-----------------------	------------	-----------------

Baseball Elite

Ausgaben	CHF	47'173.15
----------	-----	-----------

Anteil Spieler (24)	CHF	23'998.05-
---------------------	-----	------------

LS Fond	CHF	4'400.00-
---------	-----	-----------

Gönner/Alpine Cup	CHF	4'466.03-
-------------------	-----	-----------

Anteil SBSF	CHF	14'309.07
-------------	------------	------------------

Nachwuchssport	CHF	49'716.73
-----------------------	------------	------------------

Little League	CHF	2'194.50
----------------------	------------	-----------------

U18 Softball

Ausgaben	CHF	22'560.93
----------	-----	-----------

Anteil Spielerinnen (16)	CHF	12'411.90-
--------------------------	-----	------------

LS Fond	CHF	1'600.00-
Anteil SBSF	CHF	8'549.03
U15 Baseball	CHF	11'758.77
U18 Baseball	CHF	9'398.04*)
U23 Baseball	CHF	3'804.49

*)Die meisten Kosten für die U18 EM Teilnahme konnten wir über die erhaltenen NASAK Gelder abrechnen. Sonst würde der Aufwand CHF 27'957.54 betragen.

7. Diese Position beinhaltet die Ausgaben vom Alpine Cup, Awards Night und U18 EMQ
8. Wir haben neue Give-aways gekauft die nicht budgetiert waren und mehr Merchandising (Siehe Einnahme)

Abrechnungen Veranstaltungen:

Alpine Cup

Einnahmen	CHF	3'778.66
Ausgaben	CHF	2'029.50
Gewinn	CHF	1'749.16

U18 EMQ

Einnahmen	CHF	24'566.59
Gönner	CHF	3'080.00
Ausgaben	CHF	30'281.47
Verlust	CHF	2'634.88

Awards Night

Einnahmen	CHF	15'705.00
Ausgaben	CHF	21'294.00
Verlust	CHF	5'589.00*)

*)Der Zentralvorstand hat entschieden den Eintrittspreis für die Awards Night beim alten Preis zu belassen obwohl das Hotel Crowne Plaza die Preise erhöht hat. 2024 wird wieder der Eintrittspreis angepasst.

Budget:

Das vorliegende Budget für 2024, welches am Präsidentenmeeting vom 25.11.2023 präsentiert wurde, schliesst mit einem Verlust von CHF 10'202.00 ab.

Mit einem neuen Kapital von CHF 79'672.25 ist der ZV der Überzeugung, dass der Verlust von CHF 10'202.00 für 2024 vertretbar ist.



MONIQUE SCHMITT-STÄHLI
Ressortleiterin Finanzen

Bilanz per 31. Dezember 2023

Aktive		per 31.12.22	per 31.12.23
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	SFr.	147'922.66	SFr. 162'539.02
Forderungen	SFr.	22'474.62	SFr. 13'915.27
Vorräte - Materialbestand	SFr.	22'970.00	SFr. 7'136.90 1)
Aktive Rechnungsabgrenzung	SFr.	1'545.00	SFr. 4'207.58
Total Aktive	SFr.	194'912.28	SFr. 187'798.77
Passive			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Sonstige Verbindlichkeiten	SFr.	27'183.35	SFr. 39'976.15
Langfristiges Fremdkapital			
Passive Rechnungsabgrenzungen	SFr.	23'883.20	SFr. 11'751.20 2)
Fondskapital			
Fonds Leistungssport	SFr.	14'343.73	SFr. 15'267.46
Fonds Entwicklung	SFr.	15'797.55	SFr. 17'717.71
Fonds U22 Softball ex Crowdfunding	SFr.	4'433.23	SFr. 3'862.31
Fonds J+S	SFr.	22'500.00	SFr. 7'051.69 3)
Fonds Ethik			12'500.00
Verbandskapital			
Verbandskapital	SFr.	82'741.26	SFr. 86'771.22
Jahresergebnis (Gewinn)	SFr.	4'029.96	SFr. -7'098.97
Total Passive	SFr.	194'912.28	SFr. 187'798.77

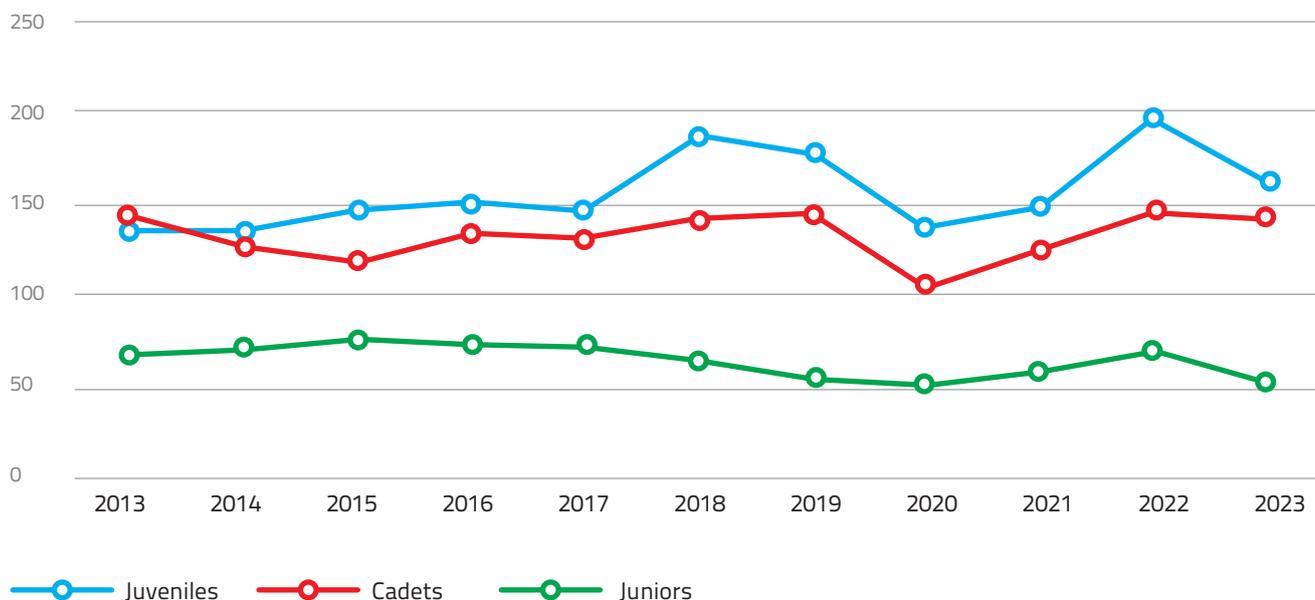
Budget 2023 / Erfolgsrechnung 2023 / Budget 2024

		Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
Ertrag							
Beiträge Mitglieder und Lizenzen		SFr.	62'200.00	SFr.	56'390.00	SFr.	58'100.00
Beiträge Sport Toto Gesellschaft		SFr.	4'000.00	SFr.	4'000.00	SFr.	4'000.00
Beiträge BASPO		SFr.	56'500.00	SFr.	60'680.06	SFr.	58'500.00
Werbeerträge	1	SFr.	-	SFr.	5'454.00	SFr.	1'000.00
Einnahmen Fundraising	2	SFr.	-	SFr.	10'691.10	SFr.	-
Einnahmen Meisterschaft		SFr.	14'775.00	SFr.	14'900.00	SFr.	16'875.00
Einnahmen Verkauf Matchbällen		SFr.	23'000.00	SFr.	22'370.00	SFr.	24'950.00
Einnahmen Veranstaltungen	3	SFr.	-	SFr.	44'050.25	SFr.	41'000.00
Einnahmen Ausbildung		SFr.	3'890.00	SFr.	22'999.00	SFr.	11'630.00
Beteiligungen Athleten	4	SFr.	-	SFr.	42'206.85	SFr.	91'280.00
Beteiligungen Camp Tenero			13'600.00		14'800.00		17'200.00
Diverse Erträge	5	SFr.	5'000.00	SFr.	11'797.76	SFr.	6'000.00
Total Erträge		SFr.	202'965.00	SFr.	310'339.02	SFr.	330'535.00
Aufwand							
Spitzensport	6	SFr.	19'130.00	SFr.	50'486.26	SFr.	38'580.00
Nachwuchssport	6	SFr.	27'140.00	SFr.	49'716.73	SFr.	1'14'215.00
Academy		SFr.	3'000.00	SFr.	-	SFr.	-
Breitensport Aufwand		SFr.	5'150.00	SFr.	2'679.84	SFr.	4'750.00
Camp Tenero		SFr.	14'392.00	SFr.	16'062.30	SFr.	19'830.00
Aufwand Meisterschaften		SFr.	13'900.00	SFr.	10'048.85	SFr.	9'200.00
Aufwand Einkauf Matchbälle		SFr.	14'600.00	SFr.	16'151.39	SFr.	18'070.00
Aufwand Ausbildung		SFr.	26'613.00	SFr.	18'710.84	SFr.	10'592.00
Aufwand Veranstaltungen	7	SFr.	-	SFr.	53'604.97	SFr.	41'000.00
Personalaufwand		SFr.	45'050.00	SFr.	43'239.54	SFr.	49'750.00
Reise-, Repräsentation	8	SFr.	26'300.00	SFr.	33'130.33	SFr.	21'300.00
Sachaufwand		SFr.	11'200.00	SFr.	9'968.77	SFr.	11'400.00
Finanzaufwand		SFr.	50.00	SFr.	-205.72	SFr.	50.00
a.o. Aufwand		SFr.	-	SFr.	-	SFr.	-
Total Aufwand		SFr.	206'525.00	SFr.	303'594.10	SFr.	338'737.00
Ergebnis vor Zuweisungen		SFr.	-3'560.00	SFr.	6'744.92	SFr.	-8'202.00
Einlage in J+S Fonds		SFr.	5'000.00	SFr.	5'000.00	SFr.	2'000.00
Einlage in Leistungssport Fonds		SFr.	-	SFr.	6'923.73	SFr.	-
Einlage in Entwicklungsfonds		SFr.	-	SFr.	1'920.16	SFr.	-
Ergebnis nach Zuweisungen		SFr.	-8'560.00	SFr.	-7'098.97	SFr.	-10'202.00

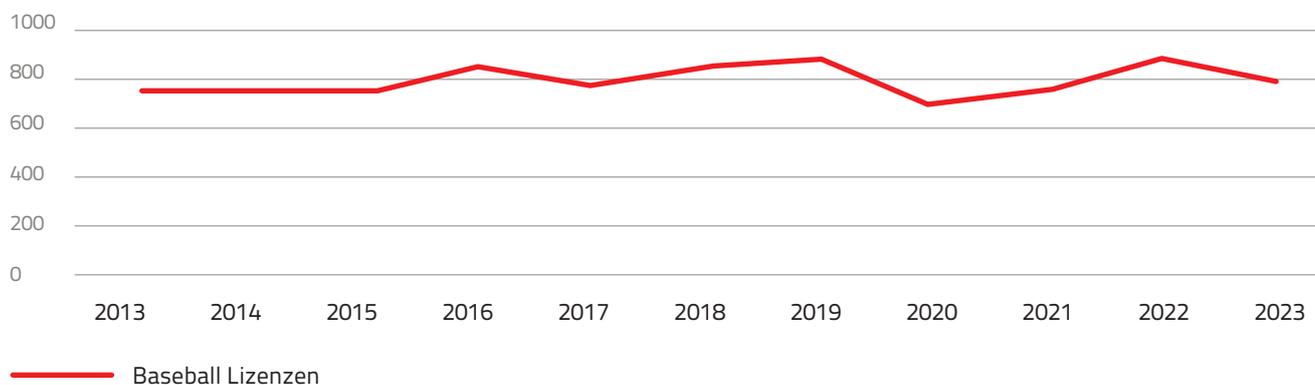
Facts & Figures 2023

Die Swiss Baseball and Softball Federation wurde am 26. Juli 1981 gegründet und hat zur Zeit 18 Mitgliedsvereine. 64 Teams mit über 1000 Spielern und Spielerinnen haben am Spielbetrieb 2023 in 7 Ligen teilgenommen.

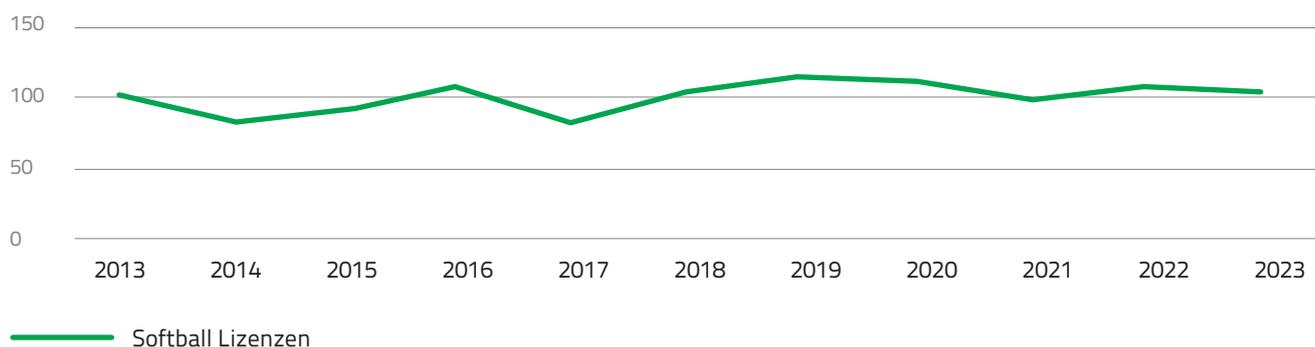
Juniorenlicenzen



Baseball Lizenzen



Softball Lizenzen



SBSF Mitarbeiter

Zentralvorstand

Dagmar Voith Leemann	Präsidentin	dagmar.voith@swiss-baseball.ch
Babsi Meierhans	Ressortleiterin Ausbildung	babsi.meierhans@swiss-baseball.ch
Christof Rissi	Ressortleiter Breitensport	christof.rissi@swiss-baseball.ch
Monique Schmitt	Ressortleiterin Finanzen	monique.schmitt@swiss-baseball.ch
Roger Savoldelli	Ressortleiterin Leistungssport	roger.savoldelli@swiss-baseball.ch
Sebastian Zwyer	Ressortleiter Marketing	sebastian.zwyer@swiss-baseball.ch
Mark Cole	Ressortleiter Spielbetrieb	mark.cole@swiss-baseball.ch

Spielbetrieb

Mark Cole	Ressortleiter Spielbetrieb	mark.cole@swiss-baseball.ch
Bruno Hubler	Leiter Technische Kommission Baseball	bruno.hubler@swiss-baseball.ch
vakant	Leiter Nationalliga Kommission	
Farid Bekkali	Leiter Regionalliga Kommission	farid.bekkali@swiss-baseball.ch
Adrian Kämpfer	Leiter Junioren Kommission	adrian.kaempfer@swiss-baseball.ch
Urs Zehnder	Leiter Technische Kommission Softball	urs.zehnder@swiss-baseball.ch
Ursin Simeon	NLA Spielplan	nla@spielplan.ch
Mark Cole	NLB Spielplan	nlb@spielplan.ch
Thomas Benz	1. Liga Spielplan	1.liga@spielplan.ch
Adrian Kämpfer	U12, U15 Spielplan	juveniles@spielplan.ch, cadets@spielplan.ch
Corina Grass	Fastpitch Spielplan	softball@spielplan.ch
Monique Schmitt	Slowpitch Spielplan	slowpitch@spielplan.ch
Franc Pablos	Leiter Schiedsrichter Kommission	franc.pablos@swiss-baseball.ch
Chris Palatinus	Leiter Scoring Kommission	chris.palatinus@swiss-baseball.ch

Leistungssport

Roger Savoldelli	Ressortleiterin Leistungssport	roger.savoldelli@swiss-baseball.ch
Corina Grass	Head Coach Softball Fastpitch, U22/U18	corina.grass@swiss-baseball.ch
Kim Zehnder	Ass Coach Softball Fastpitch U18	kim.zehnder@swiss-baseball.ch
Sue Fischer	Team Manager Softball Fastpitch, U22/U18	sue.fischer@swiss-baseball.ch
Chris Byrnes	Head Coach Baseball Elite	chris.byrnes@swiss-baseball.ch
Roger Savoldelli	Ass Coach Baseball Elite	roger.savoldelli@swiss-baseball.ch
Thomas Burger	Team Manager Baseball Elite	thomas.burger@swiss-baseball.ch
Martin Almstetter	Head Coach Baseball U23	martin.almstetter@swiss-baseball.ch
Mike Bundi	Ass Coach Baseball U23	mike.bundi@swiss-baseball.ch
Sue Fischer	Team Manager Baseball U23	sue.fischer@swiss-baseball.ch
Roger Savoldelli	Head Coach Baseball U18	roger.savoldelli@swiss-baseball.ch
Adrian Kämpfer	Ass Coach Baseball U18	adrian.kaempfer@swiss-baseball.ch
Mélanie Sutter	Team Manager Baseball U18	melanie.sutter@swiss-baseball.ch
Dennis Rübenstahl	Head Coach Baseball U15	dennis.ruebenstahl@swiss-baseball.ch
Yannic Sutter	Ass Coach Baseball U15	yannic.sutter@swiss-baseball.ch
Dominik Burren	Team Manager Baseball U15	dominik.burren@swiss-baseball.ch

J+S

Chris Palatinus	J+S Ausbildungsverantw. Baseball/Softball	chris.palatinus@swiss-baseball.ch
Babsi Meierhans	J+S Verbandscoach Baseball/Softball	babsi.meierhans@swiss-baseball.ch

Ethik

Dagmar Voith Leemann	Verantw. Ethik	dagmar.voith@swiss-baseball.ch
Harry Wischnewski	Verantw. Doping	harry.wischnewski@gmail.com

Disziplinar Kommission

Markus Schaffner	Leiter, Einzelrichter	markus_schaffner@hotmail.com
Enrico Zingg	Mitglied DS	enrico@challengers.ch
Isabell Hubler-Serratos	Mitglied DS	isabell.hubler@hotmail.com

Verbandsschiedsgericht

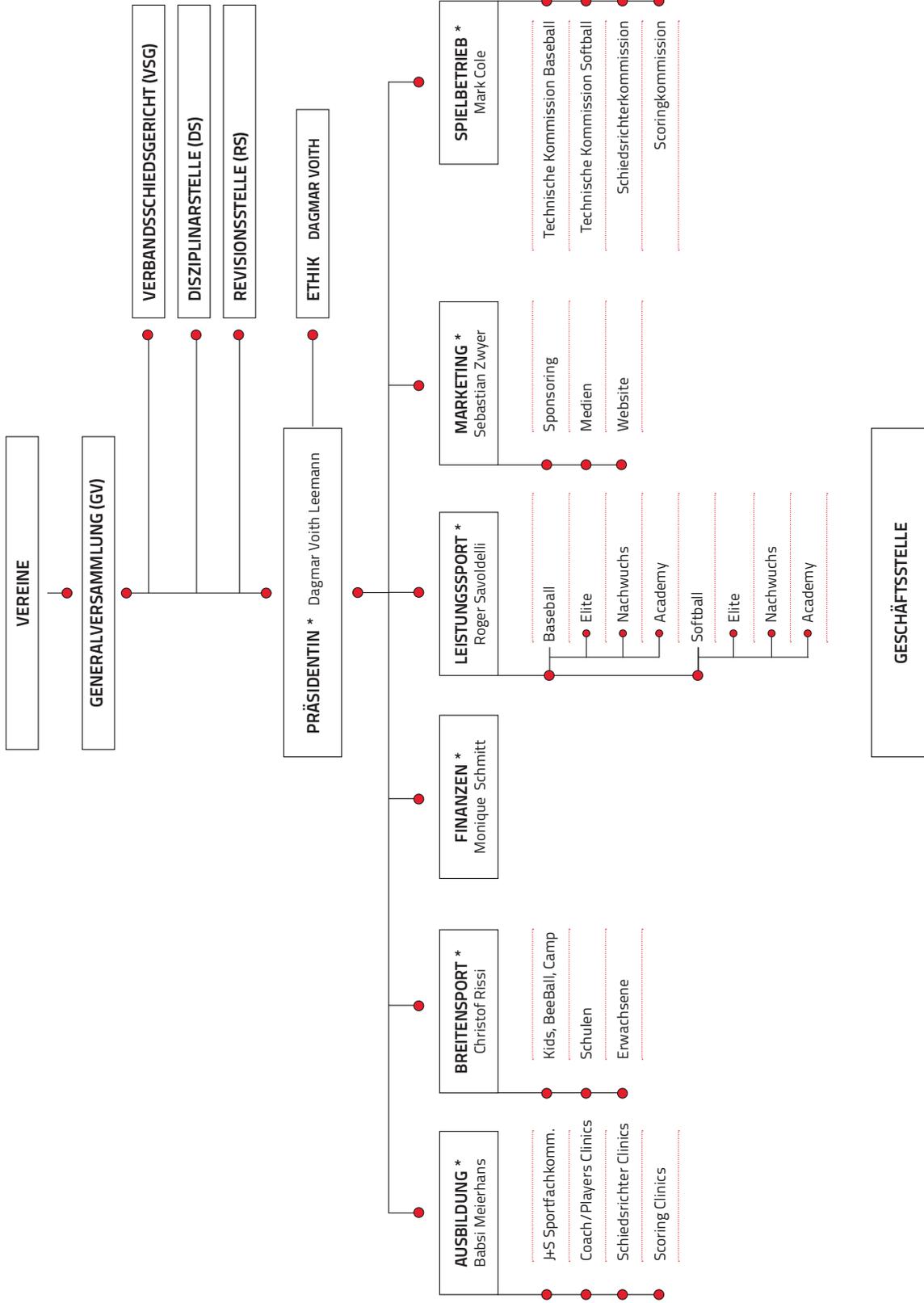
Dr. iur.Thomas Müller	Leiter	mueller.law.olgen@bluewin.ch
Prof. Dr. Matthias Oesch	Mitglied	matthias.oesch@rwi.uzh.ch
Dr. iur.Michael Wicki	Mitglied	wicki@stephani-partner.ch

Revision

Michael Renggli	Mitglied	michael.renggli@swiss-baseball.ch
Jan Langhammer	Mitglied	jan.langhammer@gmail.com

Organigramm SBSF

* Mitglied des ZV



SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION

Daten 2024

06. April 2024	Season Start 2024
3.-9. Juni 2024	WBSC Europe, Baseball European Federation Cup
7.-21. Juli 2024	Little League European Qualifier in Kutno/Polen
15.-21. Juli 2024	WBSC Europe, U-15 Baseball European Championship Qualifier
28. Juli – 3. August 2024	23. Kids Baseball and Softball Camp in Tenero
5.-11. August 2024	WBSC Europe, U-23 Baseball European Championship Qualifier in Zürich
19.-24. August 2024	WBSC Europe, Softball Women's European Premier Cup
19.-24. August 2024	WBSC Europe, Softball Women's European Cup Winners Cup 'B'
1.-7. September 2024	Women's Softball European Championship
tba	U-22 Women's Softball European Championship

SBSF Kursdaten 2024

Alle Kurse sind im BSM (bsm.swiss-baseball.ch) ausgeschrieben und man kann sich dort anmelden.

J+S Kursdaten 2024

Alle Daten findet ihr auf der J+S Homepage (jugendsport.ch)





SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION

Geschäftsstelle
c/o Monique Schmitt
Birmattstr. 21
4106 Therwil

Tel. +41 61 721 54 63
Mobile: +41 79 654 40 47
Email: monique.schmitt@swiss-baseball.ch



WWW.SWISS-BASEBALL.CH

